

# Presse-Information

P270/24  
12. September 2024

## Erste Ergebnisse der Global Carbon Field Trials: BASF zeigt Wege zur Emissionssenkung in der Landwirtschaft

- **Maßgeschneiderte Lösungen können Treibhausgasemissionen um bis zu 30 Prozent bei wichtigen Kulturpflanzen senken**
- **BASF setzt Feldversuche zu Anbaustrategien fort, um den Beitrag der Landwirtschaft zum Klimawandel zu verringern**

In einem kürzlich veröffentlichten Report hat BASF die ersten Ergebnisse ihrer mehrjährigen Global Carbon Field Trials geteilt. Die Ergebnisse zeigen, dass sich Treibhausgasemissionen in der Landwirtschaft um bis zu 30 Prozent reduzieren lassen, verglichen mit herkömmlichen landwirtschaftlichen Ansätzen – [ein Ziel, zu dem sich das Unternehmen im Jahr 2020 verpflichtet hat](#), um Landwirten zu helfen, ihre CO<sub>2</sub>e-Emissionen (Kohlendioxidäquivalent) pro Tonne Ernteertrag zu senken. Die Reduzierung der Emissionen erfordert maßgeschneiderte, klimafreundliche Ansätze und variiert je nach spezifischer Kultur und Region.

Die Versuche der Global Carbon Field Trials wurden in verschiedenen Regionen und mit wichtigen Kulturen wie Weizen, Mais, Raps, Reis und Soja durchgeführt. Die Ergebnisse für den Zeitraum von 2021 bis 2023 zeigen, dass es keine alleinige Lösung gibt, um den Beitrag der Landwirtschaft zum Klimawandel zu mindern. Stattdessen erfordert das Reduzieren von Emissionen eine maßgeschneiderte Kombination aus Maßnahmen, Produkten und Technologien. Als erfolgreiche Ansätze, um Treibhausgasemissionen zu verringern, erwiesen sich z.B. der optimierte Einsatz von Düngemitteln mit digitalen Technologien und Stickstoffstabilisatoren sowie leistungsstarke Saatgutsorten.

„Der Klimawandel findet bereits jetzt statt. Die landwirtschaftlichen Methoden

müssen angepasst werden, um die Emissionen sinnvoll zu reduzieren, ohne den Ertrag zu beeinträchtigen. Das ist eine Herausforderung, aber wir haben die richtigen Lösungen, um Landwirte zu unterstützen. Ich bin überzeugt: Wenn man Landwirtschaft liebt, muss man sich für Nachhaltigkeit einsetzen. Das tun wir“, sagte Marko Grozdanovic, Senior Vice President Globales Marketing bei BASF Agricultural Solutions. „Die Erkenntnisse, die wir aus unseren Feldversuchen gewinnen, fließen in unser [Global Carbon Farming Program](#) ein. So können wir Landwirte unterstützen, Vorreiter für positive Veränderungen in Bezug auf Klima und Natur zu sein.“

Die Versuche zeigen auch die Herausforderungen, vor denen Landwirte bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen stehen. Dazu zählen insbesondere ungünstige Witterungsbedingungen oder Methoden, die zwar Emissionen reduzieren, sich aber negativ auf den Ertrag auswirken. Deshalb testet BASF im Rahmen ihrer Global Carbon Farming Trials weiterhin landwirtschaftliche Strategien auf dem Feld, um gemeinsam mit Partnern praktische, wissenschaftlich fundierte und datenbasierte Lösungen für Landwirte in aller Welt zu finden.

Den vollständigen Bericht und weitere Details finden Sie [hier](#).

### **Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions**

Alles, was wir tun, tun wir aus Liebe zur Landwirtschaft. Weltweit gesunde und bezahlbare Nahrungsmittel für eine schnell wachsende Bevölkerung bereitzustellen ist die grundlegende Rolle der Landwirtschaft. Zugleich sind Landwirte gefordert, die Auswirkungen auf die Umwelt weiter zu verringern. Wir unterstützen sie gemeinsam mit Partnern und Experten auf diesem Weg. Dabei beziehen wir Nachhaltigkeitskriterien in all unsere Geschäftsentscheidungen mit ein. Mit 900 Millionen € in 2023 investieren wir weiterhin in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline, die innovatives Denken mit praktischem Handeln auf dem Feld verbindet. Unsere Lösungen sind speziell für verschiedene Anbausysteme entwickelt. Sie verbinden Saatgut und speziell gezüchtete Pflanzeigenschaften, Pflanzenschutzprodukte, digitale Tools und Nachhaltigkeitsansätze, um Landwirten, Züchtern und anderen Interessengruppen entlang der Wertschöpfungskette bestmögliche Ergebnisse zu bieten. Mit Teams im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion tun wir alles, was in unserer Macht steht, um eine nachhaltige Zukunft für die Landwirtschaft zu schaffen. Im Jahr 2023 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von 10,1 Milliarden € erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter [www.agriculture.basf.com](http://www.agriculture.basf.com) oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

### **Über BASF**

Chemie für eine nachhaltige Zukunft, dafür steht BASF. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 112.000 Mitarbeitende in der

BASF-Gruppe tragen zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt bei. Unser Portfolio umfasst sechs Segmente: Chemicals, Materials, Industrial Solutions, Surface Technologies, Nutrition & Care und Agricultural Solutions. BASF erzielte 2023 weltweit einen Umsatz von 68,9 Milliarden €. BASF-Aktien werden an der Börse in Frankfurt (BAS) sowie als American Depositary Receipts (BASFY) in den USA gehandelt. Weitere Informationen unter [www.basf.com](http://www.basf.com).